

Warm auch ohne Styropor

Baugenossenschaft Familienheim feiert Richtfest am Meckelhof - Erzdiözese fördert Familien

(nik). Die Baugenossenschaft Familienheim Freiburg feierte am Seepark Richtfest für ein Mehrfamilienhaus mit 13 Mietwohnungen. Bei ihrer jüngsten baulichen Maßnahme feht die Familienheim wieder einmal außergewöhnliche Wege in Sachen Nachhaltigkeit. Nach der Mehrfachbeauftragung von vier Architekturbüros, die das Freiburger Büro Hetzel + Ortholf Architekten für sich entscheiden konnte, errichtet die Baugenossenschaft am Meckelhof 13 derzeit ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus mit Attikageschoss in bester Wohnlage des Stadtteils Betzenhausen-Bischofslinde. „Die Wohnungen waren innerhalb kürzester Zeit vergeben,“ bestätigte Werner Eickhoff, Vorsitzender des Vorstands der Familienheim Freiburg. „Einige der Neumieter wohnen schon lange hier und wollten die Chance nutzen, in ein Haus mit Fahrstuhl umzuziehen,“ so Vorstandsmitglied Anja Dziolloß. Der Neubau kommt auch ohne das konventionelle Wärmedämmverbundsystem aus: Gebaut wird in umweltfreundlicher Ziegelbauwei-



13 Mietwohnungen baut die Familienheim am Meckelhof.

Bilder: Kickert

se mit Poroton-Ziegelsteinen. „Die Ziegel sind mit Mineralwolle gefüllt. Wir verwenden bestmögliche Qualität,“ so Architektin Ellen Ortholf. Besonders attraktiv ist der Neubau durch die Nähe zum Seepark und die gute Infrastruktur in der Umgebung, zu der auch eine nahegelegene Straßenbahnhaltestelle gehört. Die Energieversorgung erfolgt über einen Gasbrennwertkessel, ergänzt

durch Solarthermie. Die Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen haben eine Wohnfläche von 34 bis 123 Quadratmetern und sind jeweils über Eck geplant, sodass sie von zwei Himmelsrichtungen Licht und Sonne erhalten. Die Wohnungen verfügen größtenteils über offene Küchenlösungen, sowie über Terrassen, Balkone oder Loggien. Vier Zimmer sind behindertengerecht, die übrigen

behindertengerecht. Die Mieten wurden je nach Lage und Ausstattung kalkuliert, und liegen bei 9,50 Euro bis 11 Euro je Quadratmeter Wohnfläche. Sechs Wohnungen fördert die Erzdiözese Freiburg über ihr Wohnungsbauprogramm „Bezahlbares genossenschaftliches Wohnen Baden“ mit Mietzuschüssen in Höhe von 1,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche über einen Zeitraum von zehn Jahren. Das Förderprogramm wurde 2013 für Personengruppen mit geringem Einkommen aufgelegt, die die Einkommensgrenzen des Landeswohnraumförderungsgesetzes einhalten. „Wir sind der Familienheim sehr verbunden,“ sagte Linus Becherer, bei der Erzdiözese Freiburg für Immobilien zuständig. Insgesamt könnten durch das Programm 30.000 Quadratmeter Mietfläche unterstützt werden. Das Budget liegt bei 5,5 Millionen Euro. Im Meckelhof sind das immerhin sechs Familien, die so günstigen Wohnraum finden.



Ellen Ortholf



Linus Becherer



Werner Eickhoff